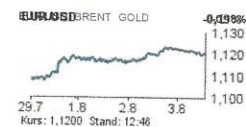


KONTAKT | ABO | DIGITAL-PAPER | KARRIERE

ATX 0,27% E-STOXX 50 -0,21% DAX -0,06% DOW -0,49%

LOGIN & NEUREGISTRIERUNG



NACHRICHTEN BÖRSE MEINUNG LIFE VIDEO SERVICE EVENTS

MITTWOCH, 03. AUGUST 2016 13:11

Suche...

Österreich Europa Osteuropa International RechtsBlatt Dossiers ALC Green Economy

Special: Austria's Leading Companies

31.03.2014, 18:51 von Oliver Jandl

Austro Control bleibt auf „Beamten-Privilegien“ sitzen



Bild: PEROUTKA Guenther / WB

Twittern

Gefällt mir

6

G+

0

Mehr

OGH-Beschluss. Die Austro Control muss bei Nachtarbeit Mitarbeitern gleich günstige Konditionen wie in früheren Tagen als Luftfahrtamt gewähren.

Es handelt sich um eine Entscheidung, die auf einer Betriebsübung aus dem Jahr 1965 fußt – eine Zeit, als die heutige Austro Control noch nicht privatisiert war und „Bundesamt für Zivilluftfahrt“ hieß: Vor wenigen Wochen hat der OGH entschieden, dass Mitarbeitern der Austro Control zusätzliche freie Tage für Nachtarbeit zustehen – selbst wenn die Konditionen, unter denen sie gewährt werden müssen, besser sind, als es das Urlaubsgesetz (§10a) vorsieht.

Zum Fall: Als Kläger trat im Verfahren – finanziert von der Arag-Rechtsschutzversicherung – ein Flugverkehrskontrollor auf, der seit 1978 beim „Bundesamt für Zivilluftfahrt“ bzw. bei der Austro Control GmbH (seit 1994) tätig ist.

Seit 1965 tradiert

Laut der Anwältin des Klägers, Monika Keki-Angermann, war seit 1965 Folgendes im Amt bzw. später im mit behördlichen Befugnissen ausgestatteten Unternehmen Usus: Nachschichten bestanden aus vier Stunden Arbeit und vier Stunden Pause. Für Nachtdienste stand Mitarbeitern Zusatzurlaub zu, der auch ausbezahlt werden konnte.

Das heutige Urlaubsgesetz schreibt aber vor, dass erst ab sechs Stunden Nachtarbeit – und nicht wie im Austro-Control-System vier – Mitarbeitern zusätzlicher Urlaub zusteht. 2010 verwehrt die Austro Control die weitere Gewährung von Urlaubstagen, so Keki-Angermann. Der Grund: Zwar war in einer Betriebsvereinbarung festgehalten worden, dass das Nachtdienstsystem wie gehabt weiterlaufe, allerdings stünde diese Regelung (vier Stunden Nachtarbeit) gegen die Norm im Urlaubsgesetz (sechs Stunden).

12:59

Plus im heimischen Einzelhandel – Euro-Zone lässt aus

12:36

Kärnten: Politischer Widerstand gegen geplanten Grenzzaun

11:23

Repowering: Windkraft Simonsfeld erneuert Windpark

Mehr in Österreich

Bundesländer

W NÖ B St K OÖ S T V



Anschluss-Pleite im Baunebengewerbe

Sanierungsverfahren: Zu hoch geflogen – Skyworkers Seehofer insolvent

Leitner rüstet Rekord-Turm aus

Salzburger Bauträger vor Millionenpleite

Hypo-Prozess: Der Tag der (Teil-)Geständnisse

Steirische Volksbank ordnet sich neu

Service-News

Arbeitsrecht: Wann "Pokémon" Probleme macht

Elizabeth Holmes will es nochmal wissen

Allianz steckt wieder Millionen in Immobilien

Acht Kandidaten rittern um ORF-Chefposten

Die Redaktion empfiehlt

Neu im Geschäft am 2. August 2016



Der OGH (9ObA142/13t) stellte klar: Bei der internen Regelung handelte es sich um eine Betriebsübung. Das bedeutet, dass durch das Verhalten von Arbeitgeber und -nehmer eine vertragliche Zusatzvereinbarung bezüglich des Dienstsystems „still“ geschaffen wurde. Die Betriebsübung geht der für Arbeitgeber im Urlaubsgesetz günstigeren Regelung vor. Die Causa – wie auch frühere OGH-Fälle – ist somit wohl vor dem Hintergrund zu sehen, dass lang tradierte interne Sonderregeln auch bei vergleichbaren Fällen in anderen Betrieben für Arbeitgeber bindend sein können.

Klotz am Bein aus Sicht von Austro Control

Die Austro Control ist über die Entscheidung natürlich nicht erfreut. „Das Urteil zeigt, dass über die Jahrzehnte entstandene Vorgangsweisen trotz mangelnder Rechtfertigung nur schwer zu modernisieren sind“, heißt es. Betroffen von der Regelung sind laut Unternehmen rund 70 Fluglotsen.

Das WirtschaftsBlatt 3 Wochen gratis testen
» Jetzt kostenlos bestellen

Twittern Gefällt mir 6 G+ 0 Mehr

Kommentare

0 Kommentare

Einloggen / Useraccount registrieren

Mehr in Österreich

10:57

› **AMS-Chef Kopf: Langzeitarbeitslosigkeit senkt den Marktwert**

Wenig positives kann AMS-Chef Johannes Kopf derzeit von der Arbeitsmarktfrent berichten. Allerdings: Die Wirtschaft erholt sich langsam, die Zahl der Vollzeitjobs steigt wieder.

10:05

› **Linz/BAWAG-Swap: Gutachten liegt vor**

Im Gerichtsverfahren um den Franken-Swap der Stadt Linz mit der BAWAG liegt jetzt das vom Gericht in Auftrag gegebene Gutachten vor.

08:04

› **Flüchtlinge - Doskozil rechnet mit Soldaten-Entsendung nach Ungarn**

Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil: Rückführungen "dringendste Aufgabe der Europäischen Union".

07:03

› **König bäckt größere Brötchen**

König passt seine Produkte dem US-Markt an, um dort zu wachsen. Der Boom der Supermarkt-Backshops sorgt für eine der höchsten Auslastungen der vergangenen 20 Jahre.

06:53

› **Raiffeisen evolution verlegt sich auf den Wohnbau**

Heuer investiert die Immo-Tochter von Raiffeisen, Uniqa und Strabag insgesamt 270 Millionen €. Früher baute man Büros in Osteuropa, heute Wohnungen in Wien.

Das könnte Sie auch interessieren



Life
"Die Immobilienpreise beschleunigen sich wieder"



Nachrichten
Amag bastelt an Aufstieg zum Weltkonzern



Sturmfall - Gesponsert
Das Spiel, das garantiert Langeweile tötet



Nachrichten
Erdogan geht gegen Ratingagenturen vor



Nachrichten
Türkei: Erdogan ruiniert die Wirtschaft



Nachrichten
AMS-Chef Kopf: Langzeitarbeitslosigkeit senkt den Marktwert

empfohlen von



Kaffeeautomaten für Büro und Betrieb



Berechnen Sie Ihr Versicherungspaket!

Aktuell

Ticker Meistgelesen

Plus im heimischen Einzelhandel – Euro-Zone lässt aus

Boeing geht in Flammen auf

Kärnten: Politischer Widerstand gegen geplanten Grenzzaun

ATX dreht im Verlauf ins Plus

Facebook-Tochter Instagram kuppert bei Snapchat ab

Alle Nachrichten

Redaktions-Blog

Nizza: So erlebe ich den Terror-Wahnsinn

Nein, Mr. Media – Onlinewerbung lebt!

Viel gehacktes Österreich

[Regional](#)
[deluxe](#)
[investor spezial](#)
[EventPaper](#)
[Apps](#)
[Digitale Services](#)
[Newsletter](#)
[Börsenkurse](#)
[Fonds](#)
[Zinsen](#)

WirtschaftsBlatt



Nachrichten	Börse	Meinung	Life	Service	Foto / Video
Österreich	Börse Wien	Kommentare	deluxe	Versicherungen	Foto
Europa	Europa	Gastkommentare	Immobilien	Onlinerechner	Video
Osteuropa	International	Blogs	Karriere	Währungsrechner	FinanzTV
International	Rohstoffe / Währungen	Social Comments	TechZone	Zinsvergleich	
ALC	Analysen		Time Out	Börsenlexikon	
greenstart	Investorakademie				

[Abo](#) |
 [Kontakt](#) |
 [Anzeigen](#) |
 [Das Unternehmen](#) |
 [Digitale Services](#) |
 [AGB](#) |
 [Impressum](#) |
 [Alternative Streitbeilegung](#)

© WirtschaftsBlatt Medien GmbH 2016
Alle Rechte vorbehalten.

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG:

[Börse Express](#) |
 [Die Presse](#) |
 [ichkoche.at](#) |
 [Kleine Zeitung](#) |
 [sportnet.at](#) |
 [wienerin.at](#) |
 [diva-online.at](#) |
 [willhaben](#) |
 [wogibtswas.at](#)

» [Zur Mobilversion wechseln](#)